

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 13. Januar 2024

„Ein Rückblick voller Segen“

Rund 300 000 Kinder und Jugendliche liefen in den letzten Wochen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag in Deutschland von Haus zu Haus, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Unter dem Motto „Segen bringen Segen sein“ brachten die Kinder auch einen Segen für die besuchten Häuser. Dieser wird traditionell mit Kreide über die Wohnungstür geschrieben oder als Aufkleber angebracht.

„Christus segne dieses Haus“ heißt es in diesem Segen, den wir gerne annehmen dürfen. Denn ein Segen ist eine wunderbare Art jemand anderem etwas Positives zuzusagen. Und auch die Kinder, die sich zum Sternsingen aufmachen, erleben bei dieser Aktion immer wieder, dass sie selbst gesegnet werden. Ein Beispiel hierfür sind Süßigkeiten, die es an den Wohnungstüren als kleines Dankeschön gibt. Segen erleben sie auch in guten Begegnungen und Erlebnissen. Eine solche Situation durfte ich beim Sternsingen in diesem Jahr beobachten. Eine Kindergruppe hat statt Süßigkeiten Geld für den privaten Gebrauch geschenkt bekommen. Eine Spende für die Kinder in Not hatte es bereits gegeben. Als die Tür ins Haus fiel schauten mich die Kinder an. Nein, sie wollen das Geld nicht für sich behalten. Sie wollen auch dieses Geld gerne spenden.

Mich hat dieser Moment berührt. Für uns Erwachsene mögen fünf Euro keinen großen Wert haben. Handeln wir täglich nicht mit größeren Summen? Erinnern Sie sich aber daran zurück, was 2 Deutsche Mark für sie als Kind einmal bedeutet haben. In den Augen eines Kindes ist das ganz schön viel.

Bleiben wir von Herzen wachsam wie die Kinder und geben unseren Teil für die Gesellschaft, der ganz unterschiedlich aussehen kann. Begegnen, helfen und segnen wir unsere Mitmenschen. Ein jeder dort, wo ihn das Leben hineingestellt hat. Und vertrauen Sie darauf, dass auch das im ersten Moment wenig Scheinende viel bewirken kann. In diesem Sinne ein gesegnete Woche!

Rebekka Ulmer
(Malteser-Projekt Baden-Baden)